

Gemeinde Büchen

Die Vorsitzende

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Büchen am Freitag, den 27.01.2017; kleine Turnhalle, Schulweg 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Schriftführerin

Bitterhoff, Christina

Bürgervorsteherin

Gronau-Schmidt, Heike

204 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung durch die Bürgervorsteherin
- 2) Ehrung der Sportler des Jahres
- 3) Ehrung des Bürgers des Jahres
- 4) Bericht des Bürgermeisters aus der Gemeinde
- 5) Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Begrüßung durch die Bürgervorsteherin**

Frau Gronau-Schmidt begrüßt alle Anwesenden und heißt alle im Namen der Gemeinde Büchen zur heutigen Einwohnerversammlung herzlich willkommen.

Die Einwohnerversammlung informiert über die Geschehnisse aus dem Jahr 2016, Vorhaben in 2017 sowie über die weiteren Planungen der kommenden Jahre.

Die Ehrung der „Sportler des Jahres“ und die Ehrung des „Bürgers des Jahres“ lässt einen spannenden Abend erwarten.

2) **Ehrung der Sportler des Jahres**

Wie in allen Jahren werden in der Gemeinde wieder die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler geehrt. Die Ehrung wird durch den Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales – Herrn Bert Müller – vorgenommen.

Für besondere sportliche Leistungen:

1.1. Mannschaft des Jahres 2016:

ESV Büchen

Tischtennismannschaft 1. Herren

Meister 2016 Aufstieg in die 1. Bezirksliga
mit folgenden Spielern:

- Mark Hendrik Jahnke (Mannschaftsführer)
- Marcus Möller
- Henning Knigge
- Thomas Paul
- Christian Krüger
- Tom Janzen
- Sascha Davids

1.2. Einzelsportlerinnen:

Celina Voß

BSSV Judosparte

Altersklasse U 15 in der Gewichtsklasse bis 40 kg

Landesmeisterin im Judo

5. Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft

Clara Henne

BSSV

Landesmeisterin im Speerwurf (33,81 Meter)

Bezirksmeisterin im Kugelstoßen (10,24 Meter)

Speerwurf (35,29 Meter)

Kreisrekord mit dem Schlagball (200 g, 59 Meter)

2. Sportlerfamilie des Jahres 2016

Familie Anett, Ulrike und Volker Sauer

ESV Büchen

Büchens sportlichste Familie 2016

Sieger beim Sportabzeichen-Mannschaftswettbewerb des ESV Büchen in der Kategorie „Familien“

Anett Sauer

- Mitglied seit 01.09.1992
- aktive Sportlerin in den Sparten Damengymnastik und Kegelsparte
- Sportabzeichenprüferin seit 23.06.1998
- Silberne Ehrennadel verliehen am 18.02.2016
- 2016 legte sie zum 21. Mal das Deutsche Sportabzeichen ab

Volker Sauer

- 2016 legte er zum 20. Mal das Deutsche Sportabzeichen ab

Ulrike Sauer

- 2016 legte sie zum 6. Mal das Deutsche Sportabzeichen im Erwachsenenbereich ab

3. Für besondere sportliche Verdienste

Carmen Debus

Schützenverein Büchen und Umgegend, Bogensparte

Carmen Debus gehört dem Schützenverein seit 12 Jahren an und war im Jahr 2005 Gründungsmitglied der Bogensparte. Frau Debus übernahm auch die Leitung der Abteilung und schaffte es in kurzer Zeit, diese mit sehr viel persönlichem Einsatz und Engagement zu einer sehr erfolgreichen Sparte auszubauen und in den Verein einzugliedern.

Schon ein Jahr später nahm sie an den Kreis- und Landesmeisterschaften teil. Seit dem Jahr 2008 nimmt Frau Debus auch jährlich an den Bogen-Biathlon-Meisterschaften teil. Im Jahr 2009 organisierte und führte sie mit großem Erfolg die ersten Kreismeisterschaften in der großen Mehrzweckhalle in Büchen durch.

Frau Debus gewann in den letzten 8 Jahren 8 Mal die Kreismeisterschaft und 7 Mal die Landesmeisterschaft. Für ihre sportlichen Erfolge wurde sie auf Kreis- und Landesebene mehrfach geehrt.

Die heutige Bogensparte des Schützenvereins hat über 100 Mitglieder, die erfolgreich an Meisterschaften und Wettkämpfen in ganz Deutschland teilnehmen.

Besonders zu erwähnen ist auch, dass Frau Debus sich an allen traditionellen Veranstaltungen des Vereins beteiligt und durch ihre besonnene und ruhige Art allen Vereinsmitgliedern ein Vorbild an Disziplin und sportlichem Ehrgeiz ist.

Frau Debus ist leider erkrankt und ist daher nicht persönlich erschienen.

3) Ehrung des Bürgers des Jahres

Frau Gronau-Schmidt berichtet, dass im vergangenen Jahr die Bürger aufgefordert wurden, Persönlichkeiten zur Ehrung als „Bürger des Jahres 2016“ vorzu-

schlagen. Die Vorgeschlagenen sollten sich intensiv und ehrenamtlich für das Gemeinwohl Büchens eingesetzt und durch besondere Leistungen, Aktivitäten und ihr Verhalten zum Wohle unserer Gemeinde Büchen und ihrer Bürger auf sich aufmerksam gemacht haben.

Das Gremium hat sich einstimmig entschieden:
Bürger des Jahres 2016 ist Wilfried Hondt.

Frau Gronau-Schmidt berichtete anschließend ausführlich über Herrn Hondt:

Wilfried Hondt ist im Mai 1958 in Büchen geboren und aufgewachsen. Nach Kindergarten und Grundschule in Büchen und Abschluss an der weiterführenden Schule in Schwarzenbek erfolgte die Ausbildung im elterlichen Betrieb in Büchen, die er mit Auszeichnung bestanden hat. Die Gesellenjahre hat er nicht nur im elterlichen Betrieb verbracht, sondern sein Können und Handwerk auch 2 Jahre in der Fremde erweitert und mit der Meisterprüfung in Hannover abgeschlossen. Im Jahr 1991 hat er den Familienbetrieb übernommen. Der Familienbetrieb existiert bereits seit 120 Jahren. Noch heute an der Stelle, wo er gegründet wurde, und wie es Tradition ist, arbeitet die Familie mit. Sogar seine Mutter hilft noch, wo sie kann. Durch den Sohn von Wilfried Hondt ist die Nachfolge gesichert.

Allein sein berufliches Engagement ist schon eine Ehrung wert:

- Traditionsbäckerei/Familienbetrieb
- Ausbildung von Bäcker/Innen und Fachverkäufer/Innen

Wilfried Hondt gab vielen jungen Menschen eine Chance zur Ausbildung, die anderswo keine Möglichkeit bekamen, auch jungen Menschen mit Migrationshintergrund oder wie jetzt einem anerkannten Flüchtling die Chance einer Bäcker Ausbildung. Und es funktioniert, wie man in der Vergangenheit sehen konnte, da Azubis von ihm teilweise ihre Ausbildung sogar mit Auszeichnung bestanden haben. Die Weltoffenheit spiegelt sich auch bei den Produkten wieder - französische, dänische und finnische Produkte runden das Angebot ab.

Nicht nur durch eigene Auslandspraktika wurde das Können und Angebot erweitert, sondern er hat schon verschiedenen Nationalitäten ein Praktikum in seinem Betrieb ermöglicht und hinter die Kulissen blicken lassen und somit einen Einblick in das deutsche Bäckerhandwerk gegeben.

Frau Gronau-Schmidt erinnert sich noch gut an Kaissa aus Finnland, die mit ihrem Temperament und ihren Ideen frischen Wind in die Backstube von Wilfried Hondt gebracht und ihre finnischen Spuren mit landestypischen Produkten hinterlassen hat. Aber selbstverständlich reicht das noch nicht aus, um Bürger des Jahres zu werden. Die Erwähnung von Kaissa, der finnischen Bäckerin, schlägt da genau den richtigen Bogen zu seinem außerordentlichem Engagement bezüglich unserer Partnergemeinde Liperi in Finnland. Seit Beginn der Partnerschaft ist er aktiv dabei, diese Verbindung mit Leben zu erfüllen. Diverse Male ist er schon nach Finnland gereist und hat Büchen und das Bäckerhandwerk auf der in Liperi bekannten Brotmesse vertreten. Es wurde sogar vor Ort Spritzkuchen gebacken, oder er ist mit Koffern voller deutschem Brot angereist. Unsere finnischen Freunde sind begeistert vom traditionell hergestellten Brot, Stollen und selbstgemachten Marzipan.

Es reicht ihm aber nicht, selbst nach Liperi zu reisen. Er und seine Familie waren selbst Gastgeber für Gegenbesuche. Und er hatte eine tolle Idee: Auf seinen

Vorschlag hin wurde ein Fond eingerichtet, in dem eingezahlt werden kann, um diese Partnerschaft weiter mit Leben zu erfüllen, um mehr Bürgern eine Reise nach Liperi zu ermöglichen, in dem dann ein Zuschuss entnommen werden kann, wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen.

Über dieses außerordentliche Engagement über Büchens Grenzen hinaus bis nach Finnland ist er auch vor Ort sehr aktiv. Seit über 20 Jahren kommen Kindergartenkinder in seine Backstube und dürfen zu Weihnachten Kekse backen und erleben hautnah, wie es in einer Backstube zugeht. Auch Schulklassen müssen nicht nur auf ihr Buch zurückgreifen, sondern dürfen zu ihm kommen und verfolgen die Entstehung vom Korn zum Brot und dürfen auch selbst ausprobieren und mitarbeiten. Seit 3 Jahren backt er mit den Konfirmanden Brot für die Aktion „Brot für die Welt“.

Aber auch außerhalb der Backstube ist er ein sehr aktives Gemeindemitglied; seit über 50 Jahren aktives Mitglied im Sportverein (ESV) in verschiedenen Sparten; über 40 Jahre Mitglied beim DRK, besonders aktiv bei der Wasserwacht sowie auch über 40 Jahre aktives Mitglied im Schützenverein.

Seine offene, herzliche und ehrliche Art zeichnen ihn als eine besondere Person aus.

4) Bericht des Bürgermeisters aus der Gemeinde

Herr Bürgermeister Uwe Möller hält einen ausführlichen Bericht über die Geschehnisse des letzten Jahres in unserer Gemeinde und die Vorhaben in den nächsten Jahren. Der Bericht ist im Internet unter www.amt-buechen.eu / Die Gemeinden / Büchen / Einwohnerversammlung eingestellt.

5) Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Aus der Einwohnerversammlung kommen folgende Anregungen / Bitten:

Herr Dieter Brehmer schlägt vor, dass langjährige Wahlhelfer ebenfalls geehrt werden sollten.

Herr Heinrichs Marbs stellt die Frage, welche zusätzliche Infrastruktur für das neue Baugebiet (B-Plan 55) geplant ist.

Herr Möller antwortet hierauf, dass zwei zusätzliche Bushaltestellen in Planung sind. Es gibt ebenfalls aktuelle Gespräche mit Supermärkten. Des Weiteren wird zeitnah mit dem Beginn der Erweiterung der Wiesen-Kita für die zusätzliche Unterbringung von Kindern begonnen.

.....
Heike Gronau-Schmidt
Vorsitzende

.....
Christina Bitterhoff
Schriftführung